

Autologische und heterologische Zeichen für Zahlen

1. Werden die Namen von Zahlen auf Zeichen abgebildet, so kann man, wie bereits in Toth (2015) angedeutet, diese als Zeichen verwendeten Namen in autologische und heterologische einteilen und Sprachen anhand der Anzahl autologischer Zahlenzeichen sowie ihrer Distribution innerhalb einer Teilmenge von (natürlichen) Zahlen klassifizieren. Wir bringen je ein Beispiel für eine Sprache mit nur 1, mit 2 und mit 3 autologischen Zahlenzeichen sowie zum Vergleich eine Sprache mit positionsdifferenten 3 autologischen Zahlenzeichen. Wie es den Anschein macht, gibt eine eventuell keine Sprache mit mehr als 3 autologischen Zahlenzeichen, aber es gibt mehrere Sprache, die 1 oder 2 autologische Zahlenzeichen unter den ersten 10 Zahlen aufweisen, welche positional geschieden sind.

2.1. Deutsch

1	eins	H	6	sechs	H
2	zwei	H	7	sieben	H
3	drei	H	8	acht	H
4	vier	A	9	neun	H
5	fünf	H	10	zehn	H

2.2. Albanisch

1	një	H	6	gjashtë	H
2	dy	A	7	shtatë	H
3	tre	A	8	tetë	H
4	katër	H	9	nëntë	H
5	pesë	H	10	dhjetë	H

2.3. Dänisch

1	en	H	6	seks	H
2	to	A	7	syv	H
3	tre	A	8	otte	H
4	fire	A	9	ni	H
5	fem	H	10	ti	H

2.4. Quechua Cuzqueño

1	uj	H	6	sojta	H
2	iskay	H	7	qanchis	A
3	kinsa	H	8	pusaj	H
4	tawa	A	9	isqon	H
5	pisqa	A	10	chunka	H

Die Zahlenschreibungen wurden dem Wikipedia-Lemma "Zahlen in unterschiedlichen Sprachen" entnommen. In den vorliegenden Beispielen wurde von den orthographischen Schreibweisen ausgegangen. Nimmt man dagegen die phonetischen, dann kommt es zu Verschiebungen der autologisch-heterologischen Struktur von Sprachen, vgl. das heterologische franz. deux gegenüber dem autologischen franz. /dö:/.

Literatur

Toth, Alfred, Zur Abbildung von Zahlen auf Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

5.2.2015